

# Kunsthaus Troisdorf

Städtische Galerie, Atelier- u. Studiohaus, Konzert- u.  
Veranstaltungsraum

## FLASH FUTURE – 15.4. – 6.5.2018

Veröffentlicht am [15. März 2018](#) von [admin](#)



15.4. - 6.5.2018

# FLASH FUTURE

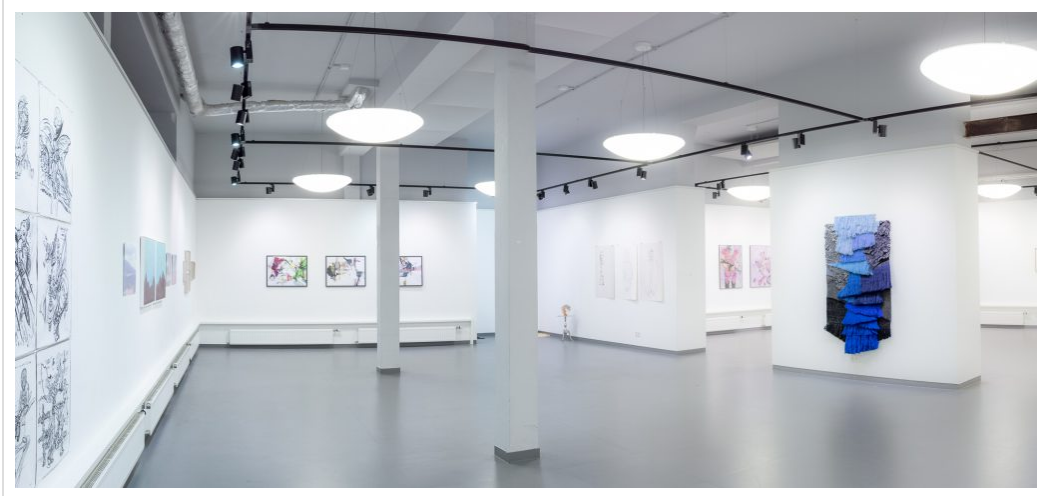
FLORIAN BOEHM, CLAUDIA DEFRANCESCO, CÄCILIA GABRIEL, MONIKA  
HARTL, PAUL JAEG, PETRA KORTE, ALBERT LINDENTHALER, MICHELE  
MEYNIER, CHRISTIANE POTT-SCHLAGER, KARIN PUCHINGER, JOHANN  
SCHREILECHNER, EDITH RICHTER, CHRISTINE TODT, RAUTHGUNDIS ZIESER

Eröffnung: 15.4.2018, 11:00 Uhr, Flash Future, D. K. D. Museum, O. T. H.

Eröffnung: 15.4.2018, 11:00 Uhr, Einführung: Dr. K. Puchinger u. C. Iodt  
Finissage: 6.5.2018, 11:30 Uhr

Öffnungszeiten:  
Samstag: 15 - 18 Uhr, Sonntag: 11 - 14 Uhr

Mülheimer Straße 23  
53840 Troisdorf  
www.kunsthaut-troisdorf.de



Die heutige Zeit ist geprägt von Problemen in den Bereichen Politik, Umwelt, Tiere oder Menschen. Die Arbeiten der KünstlerInnen sollen einerseits eine Auseinandersetzung mit der heutigen Zeit bzw. der möglichen Entwicklung in der Zukunft darstellen oder einen Einblick in die Entwicklung des einzelnen Künstlers oder der Künstlerin geben.

14 KünstlerInnen präsentieren ihre Sicht des Themas in dieser Ausstellung:

Florian Boehm sieht seine Zeichnungen/Gedichte erst als durch den jeweiligen Betrachter/Zuhörer individuell vollendet an und Claudia Defrancesco geht es nicht darum die Natur abzubilden, sondern im Mittelpunkt der grafischen Auseinandersetzung steht die bildnerische Komposition. Cäcilia Gabriel greift mit ihren Nähdrucken und dem Sackspinnenkleid die Schnelligkeit der Veränderungen auf. Monika Hartl nimmt die zunehmende Virtualisierung im Zusammenhang mit der Natur ins Visier ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. Paul Jaeg präsentiert seine Arbeiten mit den originellen Titeln „Zwei Köpfe werden von unheimlichen Schnittmengen bedrängt“, „Lernen Sie zuerst ordentlich salutieren“ und „Ein Asiate scheitert an einer europäischen Augenfreude“ in der Ausstellung. Petra Korte hat sich auf den voraussichtlichen „Menschen der Zukunft“ konzentriert, während Albert Lindenthaler den Zeichnungsblock „Himalaya“ zeigt. Zeichnen ist für ihn immer eine Gratwanderung im Kopf. Es ist ein Suchendes und sich Ereignendes zugleich. Michele Meynier beschäftigt sich mit

Menschenaufläufen, getriebene, laufende, suchende, hoffende, verzweifelte, einzelne, viele.....Unbewußte Orte mit ungeheurer Schnelligkeit durchfahren und kaum bemerkt und dennoch als Freiheit des Reisens definiert, sind die Motive und bilden das Thema der neuen Serie „Transit“ von Christiane Pott-Schlager. Karin Puchinger behandelt das Thema „Burn out“ am Beispiel eines Pianisten und die Arbeit „Amok-Spree Killer“ von Edith Richter setzt das Phänomen von Amokläufen in Schulen oder Las Vegas – ausgehend von den letzten Ereignissen – bildnerisch um. Das Objekt „MU(H)TATION“ von Johann Schreilechner“ zeigt die Problematik des Enthornens von Vieh. Christine Todt behandelt mit „Herzschmerz“ die Situation von alleinerziehenden Müttern, die sich in den letzten 100 Jahren nicht allzu viel geändert hat und Rauthgundis Zieser macht mit ihrem Wandteppich „Erderwärmung“ auf den Umweltschutz aufmerksam.

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht in **Allgemein, Bildende Kunst, Fotografie, Malerei, News** von **admin**. **Permanenter Link des Eintrags** [<http://www.kunsthau-troisdorf.de/flash-future-15-4-6-5-2018/>] .